



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Amtsgericht Dachau führt die elektronische Akte ein / Justizminister Eisenreich bei seinem Besuch: „Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung auch in der Justiz“**

# Amtsgericht Dachau führt die elektronische Akte ein / Justizminister Eisenreich bei seinem Besuch: „Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung auch in der Justiz“

23. Juli 2020

Seit Montag (20.07.2020) werden Gerichtsakten in Familiensachen am Amtsgericht Dachau nur noch elektronisch geführt. Es ist damit das zweite Amtsgericht in Bayern, bei dem die elektronische Akte pilotiert wird. Aus diesem Anlass hat Bayerns Justizminister Georg Eisenreich heute das Amtsgericht Dachau besucht. Gemeinsam mit der Direktorin des Amtsgerichts Dachau Maria Holzmann und dem Direktor des IT-Servicezentrums der bayerischen Justiz Wolfgang Gründler besichtigte er u.a. die technische Ausstattung in einem Sitzungssaal.

Eisenreich zu diesem Anlass: „Die fortschreitende Digitalisierung betrifft Staat, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Für die bayerische Justiz gilt: Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen. Der elektronische Rechtsverkehr und die elektronische Akte nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein.“

In Bayern wird die elektronische Akte bislang an den Landgerichten Coburg, Landshut und Regensburg sowie am Amtsgericht Straubing erfolgreich pilotiert. Die Pilotierung umfasst Zivilverfahren erster und zweiter Instanz. Aufgrund der dort gemachten positiven Erfahrungen erfolgt die Pilotierung der elektronischen Akte nun für Verfahren in Familiensachen am Amtsgericht Dachau. „Die Digitalisierung in der Justiz ist nach wie vor eine große Herausforderung: Wir müssen 127 Standorte mit etwa 15.000 Arbeitsplätzen ausstatten“, so Eisenreich. „Bei unseren bisherigen Pilotgerichten hat sich gezeigt, dass sich die elektronische Akte im Praxiseinsatz bewährt. Über 26.000 zivilgerichtliche Verfahren haben unsere Gerichte mittlerweile ausschließlich mit der elektronischen Akte geführt. Wir werden bei der Digitalisierung deshalb auch die nächsten Schritte entschlossen anpacken.“

Eisenreich abschließend: „Die Digitalisierung ist bereits jetzt Teil unserer Lebenswirklichkeit und wird den Arbeitsalltag auch in der Justiz verändern. Frau Holzmann, Herr Gründler, Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich sehr herzlich für das Engagement und die tatkräftige Mitwirkung bei der Einführung der elektronischen Akte.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

